

RS OGH 2007/3/20 4Ob221/06p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.03.2007

Norm

KSchG §6 Abs3

Rechtssatz

Eine Klausel, mit denen ein Kreditnehmer der Bank grundbücherliche Rechte einräumt und deren Anwendungsbereich nur erkennen kann, wenn er über Kenntnisse der Rechtsinstitute der Vorrangseinräumung, des Verfügungsrechts des Eigentümers nach §469 ABGB und des Belastungs- und Veräußerungsverbots wie auch der sich daraus ergebenden Rechtsfolgen verfügt, widerspricht dem Transparenzgebot des § 6 Abs 3 KSchG.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 221/06p
Entscheidungstext OGH 20.03.2007 4 Ob 221/06p
Beisatz: Hier: AGB für Ankauf- und Barkredite. (Klausel 11) (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121948

Dokumentnummer

JJR_20070320_OGH0002_0040OB00221_06P0000_007

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at